

3 Masthühner

3.1 Ablaufschema

Das folgende Ablaufschema zeigt einen Vorschlag für eine sinnvolle Vorgehensweise für die Durchführung der betrieblichen Eigenkontrolle. Es veranschaulicht, welche Indikatoren (weiße Kästen) wann und wie oft bei Masthühnern erhoben werden sollten. Die Bonitierungen des Tierzustands sollten an einer Stichprobe von 50 Tieren je Herde, nach dem Zufallsprinzip aus verschiedenen Stallbereichen ausgewählt, durchgeführt werden. Die Bonitierungen von Fersenhöcker- und Fußballenveränderungen sollten zur Früherkennung bereits in der zweiten Lebenswoche durchgeführt werden. Falls zu diesen Indikatoren keine Schlachthofrückmeldungen vorliegen, sollten die Tiere zusätzlich am Anfang der letzten Lebenswoche (LW) bonitiert werden. Bei einem oder mehreren Vorgriffen empfiehlt es sich, jeweils zusätzlich vor dem Vorgriff eine Bonitierung des Tierzustands durchzuführen. Bei Problemen in der Herde können einzelne oder alle Indikatoren auch häufiger erhoben werden, um den Erfolg der eingeleiteten Managementmaßnahmen besser einschätzen zu können. Für jeden der Indikatoren folgt in den Kapiteln 3.3 bis 3.12 ein Steckbrief, in dem über die wichtigsten Fakten informiert und eine Anleitung für die Datenerhebung und -auswertung vorgeschlagen wird.

Bonitierung des Tierzustands im Stall

50 Tiere je Herde zufällig aus verschiedenen Stallbereichen und gegebenenfalls -ebenen ausgewählt

Ende 2. LW	Anfang letzte LW	Indikator 
	✓	• Hautverletzungen
✓	(✓)	• Fersenhöckerveränderungen
✓	(✓)	• Fußballenveränderungen
	✓	• Lahmheit
(✓)	(✓)	• Uniformität (falls manuelle Wiegungen)

(✓) Hier sollten Bonitierungen durchgeführt werden, falls die Daten nicht am Schlachthof erhoben werden, bzw. manuelle Wiegungen, falls keine automatischen Wiegeeinheiten zur Verfügung stehen.

Auswertung der Routine- dokumentation

Wöchentliche Auswertung
(Gesamtherde)

- Tierverluste
- Lahmheit
(Separierungen/Merzungen)
- Futter- und Wasserverbrauch
- Uniformität
(falls automatische Wiegungen)



Auswertung nach Durchgang
(Gesamtherde)

- Antibiotikaeinsatz

Auswertung der Schlachthof- rückmeldungen

Auswertung nach Durchgang
(Gesamtherde)

- Verletzt oder tot
angelieferte Tiere
- Würfe und Ursachen
- Hautverletzungen
- Fersenhöckerveränderungen
- Fußballenveränderungen

